

## Literaturliste zum Thema „Kinder psychisch erkrankter Eltern“

### Schwerpunkt: Interdisziplinarität, Kooperation, Systemübergreifende Zusammenarbeit

- AFET-Bundesverband für Erziehungshilfe e.V. (Hrsg.): Situation von Kindern psychisch kranker Eltern aus interdisziplinärer Sicht. AFET-Veröffentlichung 72/2011.
- Averbeck, Birgit, Hermans, Björn Enno (2010): Kinderschutz – Kooperation und Konfliktmanagement. In: Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie 59/2010. S.744-753.
- Endres, Egon (2010): Grenzgänger – ein neuer Managementtypus. In: Bertelsmann Stiftung (Hrsg): Grenzgänger, Pfadfinder, Arrangeure. Mittlerorganisationen zwischen Unternehmen und Gemeinwohlorganisationen. Gütersloh. S. 46-56.
- Galuske, Michael (2013): Methoden der Sozialen Arbeit. Kapitel 16: Case Management und Kapitel 27: Soziale Netzwerkarbeit. Juventa. Weinheim.
- Gerber, Christine; Lillig, Susanna (2018): Gemeinsam lernen aus Kinderschutzverläufen. Eine systemorientierte Methode zur Analyse von Kinderschutzfällen und Ergebnisse aus fünf Fallanalysen. Bericht. Beiträge zur Qualitätsentwicklung im Kinderschutz 9. Herausgegeben vom Nationalen Zentrum Frühe Hilfen (NZFH). Köln.
- Grevening, Heinrich, Ondracek, Petr (2019): Heilpädagogisches Denken und Handeln. Kohlhammer: Stuttgart.
- Helsper, Niklas et al. (2019): Wissen schaffen für den Ausbau der kooperativen Versorgung von suchtbelasteten Familien. In: Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz: Blickpunkt: Kinde sucht und psychisch kranker Eltern. Berlin. S. 79-107.
- Herz, Brigitte (2017): Psychiatrie, Schule, Jugendhilfe: Kooperation und Grenzen in der Fallarbeit. In: Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutzzentren: Psychische Erkrankung und Sucht. Passende Hilfen für betroffene Kinder, Jugendliche und Eltern. Köln. S.37-55.
- Institut für Kinder- und Jugendhilfe (2020): Abschlussbericht zur Evaluation der ersten Förderphase des Modelprojekts „Chance für Kids“. Mainz. [Zum Bericht](#).
- Kindler, Heinz, Witte, Susanne (2020): Zusammenarbeit der Berufsgruppen und Systeme bei Kindern mit psychisch oder suchtkranken Eltern. In: Deutsche Liga für das Kind: Frühe Kindheit. 06/20. S.36-45.

- Kuehn-Velten, Jessika (2014): Psychiatrie und Jugendhilfe – gemeinsame Sprache für gemeinsame Hilfe: Wie kann Kooperation zwischen den Systemen Jugendhilfe und Gesundheitswesen gelingen? In: Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutzzentren: Hilfen für psychisch belastete Familien. Kooperation zwischen Gesundheitswesen und Jugendhilfe. Köln. S. 7-28.
- Nationales Zentrum Frühe Hilfen (2020): Netzwerke Frühe Hilfen: Multiprofessionelle Kooperation als Grenzarbeit. Köln. [Zum Download](#).
- Nationales Zentrum Frühe Hilfen (2011): Guter Start ins Kinderleben – Werkbuch Vernetzung. Köln. [Zum Download](#).
- Pauls, Helmut (2014): Klinische Sozialarbeit. Kapitel: 4.5. Soziale Unterstützung, Netzwerkarbeit, klinisches Case-Management. Beltz Juventa. Weinheim.
- Schmutz, Elisabeth (2017): Bedarfsorientierte Hilfen gelingen nur gemeinsam. Kooperation von Jugendhilfe und Gesundheitswesen gestalten. In: Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutzzentren: Psychische Erkrankung und Sucht. Passende Hilfen für betroffene Kinder, Jugendliche und Eltern. Köln. S. 21-35.
- Schmutz, Elisabeth (2010): Kinder psychisch kranker Eltern. Prävention und Kooperation von Jugendhilfe und Erwachsenenpsychiatrie. Institut für sozialpädagogische Forschung Mainz e.V..
- Schone, Reinhold & Wagenblass, Sabine (Hrsg.) (2006): Kinder psychisch kranker Eltern zwischen Jugendhilfe und Erwachsenenpsychiatrie. Juventa Verlag.
- Schrappe, Andreas (2018): Kinder und ihre psychisch erkrankten Eltern. Kompetent beraten, sicher kooperieren. Beltz Juventa Verlag.
- Seckinger, Mike (2019): Herausforderungen für eine bessere Versorgung von Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil. In: Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutzzentren: Gelingende Hilfen für psychisch erkrankte Eltern und ihre Kinder. Köln. S. 41-64.
- Teupe, Ursula (2019): Schutz von Kindern aus suchtbelasteten Familien als gemeinsame Aufgabe von Fachkräften der Jugend- und Suchthilfe. In: Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz: Blickpunkt: Kinde sucht und psychisch kranker Eltern. Berlin. S.152-193.
- Vieten, Bernward (2014): Familienorientierung in der psychiatrischen psychosozialen Versorgung. In: Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutzzentren: Hilfen für psychisch belastete Familien. Kooperation zwischen Gesundheitswesen und Jugendhilfe. Köln. S. 29-54.
- Wagenblass, Sabine (2020): Kinder psychisch erkrankter Eltern- Aktuelle Herausforderungen für die Kinder- und Jugendhilfe. In: Deutsche Liga für das Kind: Frühe Kindheit. 06/20. S.16-24.

- Wiegand-Grefe, Silke (2020): Kinder psychisch erkrankter Eltern. In: Deutsche Liga für das Kind: Frühe Kindheit. 06/20. S.10-15.
- Wiegand-Grefe, Silke, Halverscheid, Susanne, Plass, Angela (2011): Kinder und ihre psychisch kranken Eltern. Familienorientierte Prävention – Der CHIMPs-Beratungsansatz. Hogrefe Verlag.
- Wiegand-Grefe, Silke; Klein, Michael; Kölch, Michael; Lenz, Albert; Seckinger, Mike; Thomasius, Rainer; Ziegenhain, Ute (2019): Kinder psychisch kranker Eltern „Forschung“. IST-Analyse zur Situation von Kindern psychisch kranker Eltern.
- Wiegand-Grefe, Silke, Taczkowski, J. (2021): Familien mitdenken – Plädoyer für eine Reform der Familienmedizin und -psychologie. Psychotherapie im Dialog 2021/ 22, S. 19-24.
- Wolff, Reinhart; Flick, Uwe; Ackermann, Timo, Biesel, Kay Biesel, Brandhorst, Felix; Heinitz, Stefan; Patschke, Mareike, Röhnsch, Gundula (2013): Aus Fehlern lernen – Qualitätsmanagement im Kinderschutz. Verlag Barbara Budrich.
- Wortmann-Fleischer, Susanne & von Einsiedel, Regina & Downing, George (Hrsg.) (2012): Stationäre Eltern-Kind-Behandlung. Ein interdisziplinärer Leitfadens. Verlag W. Kohlhammer.